

Fahrspaß durch Sparsamkeit: Als viertes Modell kommt ab Januar auch der vor einem Jahr erschienene neue **Subaru Impreza** mit dem Zweiliter-Boxer-Diesel. Und der macht richtig Freude

Ob die Hinwendung zum Design-Mainstream dem Impreza wirklich gut getan hat, ist Geschmacksache. Unstreitig ist Subarus Angebot in der Golf-Klasse aber ein so ausgewogenes, schlüssig durchkonstruiertes Auto, wie man das von einem Subaru erwartet. Nur die Motoren vermochten bislang nicht so recht zu überzeugen: Die 107 PS des kleinen 1,5-l-Boxer-Benziners geben sich etwas blutarm; der Zweiliter entfesselt auch keine Begeisterungstürme, und der 300 PS starke 2.5 Turbo im WRX STi rangiert schon in einer anderen

Der Diesel passt gut zum ausgewogenen Impreza

Liga. Zudem gibt es eben Leute, die trotz unsicherer Ölpreissituation lieber Diesel fahren.

Denen kann jetzt geholfen werden. Ab Januar kommt auch der Impreza mit dem viel gelobten Boxer-Diesel zu den Händlern. Dieser Selbstzünder mit zwei Liter Hubraum und regeltem Rußfilter verspricht beeindruckende Sparsamkeit: Wer mit dem Normverbrauch auskommt – was ruhigen Fahrern bei den bisherigen Subaru-Diesel-Modellen durchaus gelingt –, darf sich über Reichweiten von gut 1000 km mit einer Tankfüllung freuen.



Schwellerwülste, Spoilerlippe und die 17-Zöller gehören zum Sport-Paket

Daneben, und das ist mindestens ebenso erfreulich, macht der Selbstzünder auch richtig Spaß. Gerade im recht leichten Impreza setzen sich die 350 Nm Drehmoment kernig in Szene. Zudem tritt der Boxer-Diesel – der weltweit Einzige seiner Art – nicht nur recht spontan und ohne große Turboverzögerung an, sondern erfreut auch durch vibra-

tionsarme Laufkultur und beachtliche Effektiv-Fahrleistungen.

Da erscheinen die 2200 Euro Diesel-Aufpreis gegenüber dem ebenfalls 150 PS starken 2.0 R angemessen – zumal die vier Jahre Steuerfreiheit, die Subaru derzeit jedem Neuwagenkäufer schenkt, beim Diesel profitabler sind als beim Benziner. (Thomas Rönneberg)

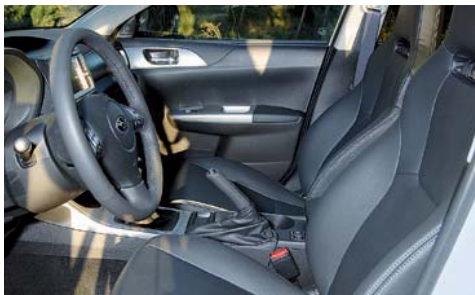


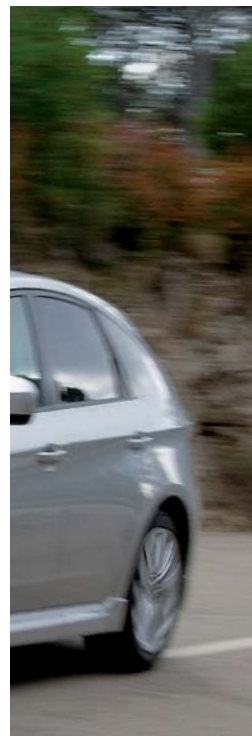
PHOTO: WEX



Für die Laderaumerweiterung werden nur die Rücksitzlehnen geteilt geklappt



Starker Boxer-Diesel unter Plastik, Bordcomputerfunktionen im Navi



TECHNISCHE DATEN

Subaru Impreza 2.0 D

4-Zyl.-Boxer-Turbdiesel, vorn längs • Luft-Ladeluftkühler • el. gereg. Common-Rail-Direkteinspr. • 1998 cm³ • 110 kW/150 PS bei 3600/min • 350 Nm bei 1800-2400/min • 6-Gang-Schaltgetriebe ohne Geländeuntersetzung • Allrad perm. über Zentraldiff. mit Viskobremse (v.h. 50:50) • elektron. Schlupfregelung v.u.h. • Einzelradaufh., Schraubenfedern v.u.h. • Scheibenbr. v.u.h. • Reifen 205/55 R 16 (Sport: 205/50 R 17) • L/B/H 4415/1740/1470 mm • Radstand 2620 mm • Leergew. 1410 kg • Zuladung 510 kg • Anh.-Last 1600 kg • Kofferr. 301-1216 l • Tank 60 l • Beschleun. 0-100 km/h in 8,6 s • Höchstgeschwindigkeit 205 km/h • Normverbrauch 5,8 l Diesel/100 km • CO₂-Ausstoß 152 g/km

PREIS **24 490 EURO**



Kurvige Strecken machen mit dem tollen Fahrwerk und dem mutigen VDC viel Spaß